

Drucksache Nr. 04/2023

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses der Regionalversammlung NordOstHessen am 30.01.2023, 10.00 Uhr, im Haus der Kirche in Kassel

Anwesenheit: - siehe beiliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 20.12.2022**

- Drucksache 37/2022 -

2. **Beschlüsse**

- 2.1 **Neuaufstellung des Regionalplans Nordhessen**

- 2.1.1 **Kapitel 3.1.3 Großflächige Einzelhandelsvorhaben**

- Drucksache 02/2023 -

- 2.1.2 **Kapitel 3.2 Sonderbauflächen Bund/Konversionsflächen**

- Drucksache 03/2023 -

3. **Mitteilungen**

4. **Verschiedenes**

Herr Vorsitzender Fehr eröffnet um 10.00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses (HPA) und begrüßt alle Anwesenden. Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen seine Feststellungen erheben sich keine Einwendungen. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 20.12.2022****-Drucksache 37/2022-**

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 20.12.2022 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung**Beschluss****2.1 Neuaufstellung Regionalplan Nordhessen****2.1.1 Kapitel 3.1.3 Großflächige Einzelhandelsvorhaben****- Drucksache 02/2023 –**

Herr Weinmeister führt aus, dass in der heutigen Sitzung über zwei Vorlagen beraten und entschieden werden soll: Zum einen über großflächige Einzelhandelsvorhaben, zum anderen über Sonderbauflächen Bund/Konversionsflächen.

In der Vorlage über großflächige Einzelhandelsvorhaben hätten einige Anpassungen entsprechend den Vorgaben aus dem Landesentwicklungsplans (LEP) vorgenommen werden müssen. Grundsätzlich sei es aber dageblieben, dass großflächige Einzelhandelsvorhaben nur in Ober- und Mittelzentren in den zentralen Stadt- und Ortsteilen zulässig seien. Er könne sich noch gut an die Diskussionen zu Beginn der 2000 er-Jahre erinnern, in der es um Herstellerdirektverkaufszentren/ Factory-Outlet-Center auf der „grünen Wiese“ ging. Schon damals habe sich die Regionalversammlung dafür ausgesprochen, dass sie dies in unserer Planungsregion nicht wolle. Und das sollte auch im neuen Regionalplan weiter fortgeschrieben werden.

Zur Vorlage Sonderbauflächen Bund/Konversionsflächen führt er aus, dass er sich gewünscht hätte, dass mehr Bundeswehrstandorte in der Planungsregion erhalten geblieben wären. Aber darauf habe man als Region keinen Einfluss. Die alleinige Entscheidung läge beim Bund. Die Erweiterung von bestehenden Bundeswehrstandorten sei aber weiterhin möglich.

Frau Kraus erörtert anhand der Drucksache 02/2023 die Neufassung des Textteils und die Ziele zum Kapitel 3.1.3 Großflächige Einzelhandelsvorhaben.

Fragen von **Herrn Klotzsche (FDP)** werden von **Frau Kraus, Frau Niklas, Herrn Schäfer, Herrn Woide (CDU)** und **Herrn Weinmeister** beantwortet.

Herr Heßler (SPD) erinnert daran, dass sich der Ausschuss bereits seit Jahren mit den sieben Zielen des Kapitels befasst hätte. Er nennt als Beispiel hierfür die Sitzung am 22.10.2018, in der man sich mit der Evaluierung der Entwicklung und des Status Quo im Lebensmitteleinzelhandel und der Versorgungssituation in den Kommunen der Planungsregion beschäftigt habe. Ob der Beginn der Großflächigkeit mit 800 m²

noch zeitgemäß sei, darüber könne man sicher streiten. Die derzeitige Rechtsprechung lasse aber keinen anderen Wert zu.
Die Mitglieder der SPD-Fraktion werden der Vorlage zustimmen.

Herr Woide (CDU) bekräftigt auch, dass 800 m² Verkaufsfläche sicherlich nicht modern sei, aber rechtlich relevant. Die CDU-Fraktion werde der Vorlage ebenfalls zustimmen.

Herr Ackermann (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt es ausdrücklich, dass Herstellerdirektverkaufszentren/Factory-Outlet-Center nach wie vor nur in Oberzentren innerhalb der Vorranggebiete Siedlung an städtebaulich integrierten Standorten zulässig seien. Wir seien gut beraten, diese auch dort zu belassen. Der Online-Handel müsse aber im Auge behalten werden. Es müsse Sorge dafür getragen werden, dass die Innenstädte lebens- und liebenswert blieben. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde der Vorlage auch zustimmen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt **Herr Vorsitzender Fehr** sodann über die DS02/2023 abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein - Stimmen	Enthaltungen
18	0	1

2.1.2 Kapitel 3.2 Sonderbauflächen Bund/Konversionsflächen

- Drucksache 34/2022-

Herr Rauch erörtert anhand der Drucksache 03/2023 die Neufassung des Textteils sowie des Ziels und der Grundsätze zum Kapitel 3.2 Sonderbauflächen Bund/Konversionsflächen.

Herr Heßler (SPD) ist der Meinung, dass die Vorlage der Realität Rechnung trage. Wie sich der brutale Überfall Russlands auf die Ukraine am 24.02.2022 diesbezüglich noch auswirken könne, wisse derzeit niemand. Die SPD-Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

Herr Ackermann (Bündnis 90/Die Grünen) teilt für seine Fraktion mit, dass diese der Vorlage ebenfalls zustimmen werde. Er bringt aber auch zum Ausdruck, dass die Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA), vor allem von deren Seite aus, stark verbesserungswürdig sei. Diesen Eindruck bei der Zusammenarbeit mit der BIMA können die viele Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses aus eigener Erfahrung bestätigen.